

Musikalische Sternstunde im Schloss

Matinée in Meggen

gn. Am Sonntag, 13. März, debütierten die neuen Preisträger der Stiftung für junge Musiktalente im Schloss Meggenhorn. Dem achtzehnjährigen Cellisten Malcolm-Killian Kraege aus Pully und der vierundzwanzigjährigen Geigerin Maristella Patuzzi aus Lugano gelang es, die Herzen des Publikums zu erobern. Kraege, begleitet von seiner Schwester Vanessa-Roisin, stellte sich mit drei Werken (Arpeggione-Sonate von Franz Schubert, Im Stile von Albéniz von Rodion Schtschedrin und Variationen auf der A-Saite von Niccolò Paganini) eindrücklich vor. Erstaunlich ist die musikalische Reife und technische Brillanz dieses jungen Preisträgers. Und dann folgte der Auftritt von Maristella Patuzzi, einer wahren Teufelsgeige-



Preisträger: Malcolm-Kilian Kraege (links) und Maristella Patuzzi.



rin, begleitet von ihrem Vater Mario. Nach der halbstündigen mit grosser Intensität und Brillanz vorgetragenen César Franck-Sonate folgte quasi als Encore «Tzigane», als finales Feuerwerk, das alle Besucher zum tosenden Schlussapplaus hinriss. Eine musikalische Sternstunde mit zwei Jungtalenten, von denen man sicherlich noch viel hören wird.

Hinweis: Beide Preisträger sind im Jahreskonzert der Stiftung für junge Musiktalente am Sonntag, 26. Februar 2012, 17 Uhr, im Gemeindesaal Meggen zu hören. Eine Woche später, am Sonntag, 4. März 2012, 10 Uhr, debütieren die neuen Preisträger in der St. Charles Hall. Programm und Preisträger werden anfangs Oktober bekannt gegeben.